Protokoll der Ligatagung Männer & Frauen 2022

Ort:	Turnhalle Chemnitzer PSC Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz	
Zeit:	15.11.2022, 18.oo Uhr	
Anwesenheit:	Vertreter von 19 Vereinsmannschaften	
Ligaausschuss:	Uwe Drechsel	Referent Erwachsenensport
	Uwe Sladek	Kampfrichterreferent
	Ingo Lange	Staffelleiter
JVS:	René Andreis	Vizepräsident

Tagungsordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagungsordnung
3. Wahl des Staffelleiters
4. Vorschläge zu Änderungen der WKO / Beschlüsse
5. Auslosung für den Ligabetrieb 2023
6. Sonstiges
7. Ort und Datum der Ligatagung 2023

Zu 1.
Uwe Drechsel eröffnete um 18.15 Uhr die Ligatagung und begrüßte alle Anwesenden.
Uwe begrüßte auch den Vizepräsidenten des JVS René Andreis.
Die Ligatagung war mit den anwesenden Vereinsvertretern beschlussfähig.
Uwe gab seine Freude zum Ausdruck, dass die Liga momentan gut besetzt ist. Auch waren 2022 wieder viele interessante Kämpfe zu sehen, besonders beim Finalkampftag der Landesliga war eine sehr gute Stimmung zu verzeichnen.

Zu 2.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu 3.
Ingo Lange stellte sich wieder zur Wahl für 2023. Die Wahl des Staffelleiters erfolgte einstimmig.

Zu 4.
Es lagen keine Anträge auf Änderung der WKO vor.
Der Vizepräsident René Andreis stellte die finanzielle Lage der Liga vor. Er gab bekannt, dass die Landesliga-Männer und die Verbandsliga-Frauen leichte Verluste verzeichneten. Etwas größer war das Defizit bei der Verbandsliga-Männer. Er schlug vor, das Startgeld für die VL-Männer um 50,-€ anzuheben. Mehrere Vereine meldeten sich zu Wort. Der überwiegende Konsens war, dass eine moderate Startgelderhöhung von maximal 30,- für alle Mannschaften bevorzugt wird. Uwe Drechsel will die Startgelderhöhung prüfen und einen entsprechenden Antrag im Namen des Ligaausschusses an den Hauptausschuss stellen.

Zu 5.
Verbandsliga der Frauen:
Durch die beiden Neuanmeldungen von der TSG 1886 Lichtenberg und vom JSV Rammenau (Rückzug aus der Bundesliga) starten in der Frauen-Verbandsliga 2023 wieder 5 Mannschaften. Der Modus jeder gegen jeden an 2 Kampftagen bleibt unverändert, sollen aber auf 2 Matten ausgetragen werden. Die Ansetzungen der Frauen-Verbandsliga wurden gelost.

Landesliga-Männer:
Der JC Crimmitschau steigt aus der VL ab, PSC Bautzen und PSV Kamenz steigen in die VL auf. Außerdem melden die Leipziger Sportlöwen, der SC DHfK Leipzig und Yorokobi Radebeul neu an. Somit starten in der Landesliga 2023 zwölf Mannschaften. Bei 12 Teams an 4 Kampftagen kann die LL sinnvoll nur in 2 Staffeln ausgetragen werden Die 2 Pools werden analog zur Auslosung für 2022 nach geografischer Lage in einen Pool Ost und einen Pool West gebildet. Die Zuordnung der Leipziger Vereine wurde per Los entschieden. Für die Ausrichtung der Finalrunde an 4.KT auf 2 Matten bewarb sich der Döbelner SC. Die Ansetzungen der Landesliga wurden gelost.

Verbandsliga-Männer:
Die TSG Oederan meldete sich aus der VL ab, JC Crimmitschau steigt in die LL ab. Der PSC Bautzen & der PSV Kamenz steigen aus der LL auf. Somit starten 2023 wieder 9 Mannschaften in der VL-Männer.
Der Ligaausschuss schlug vor beim Modus jeder gegen jeden den letzten Kampftag an einem gemeinsamen Ort auszutragen (wie schon für 2020 gelost, aber durch Corona nicht umgesetzt).
Die 7 anwesenden Vertreter der VL-Mannschaften stimmten ab – 6 dafür, 1 Enthaltung.
Für die Ausrichtung des gemeinsamen letzten Kampftages auf 2 Matten bewarb sich im Vorfeld bereits der JV Ippon Rodewisch. Die Ansetzungen der Verbandsliga wurden gelost.

Alle ausgelosten Ansetzungen sind veröffentlicht unter:
https://judoverbandsachsen.de/referate/erwachsenensport/

Zu 6.
Uwe Sladek wies auch in Hinsicht der Neueinsteiger darauf hin, dass bei farbigen Gi`s keine blauen Jacken oder Hosen beim Erstgenannten und keine weißen Jacken oder Hosen beim Zweitgenannten zulässig sind. Außerdem gelten seit 2018 die Werberichtlinien des DJB auch uneingeschränkt für Sachsen.

Besonders besprochen wurde die Nichtakzeptanz von Alkohol-Werbung auf den Mannschaft-Gi´s. In unklaren Fällen schlug Uwe vor, sich das Logo vom DJB schriftlich bestätigen zu lassen.

Einige Vereine regten eine Neuordnung der Männer-Verbandsliga in 2 Staffeln analog zur Landesliga an, so dass am 4. Kampftag ein echter Finalkampftag stattfindet. Zunächst soll es aber beim Modus jeder gegen jeden bleiben. Es soll abgewartet werden, wie sich der gemeinsame letzte Kampftag angeht.

Uwe Drechsel bat die Vereine, ihre erwachsenen Kämpfer & Kämpferinnen zu motivieren, auch an den Landesmeisterschaften teilzunehmen. Die nächste LEM ist am 09.09.2023. Ein Ausrichter wird noch gesucht. Die diesjährigen LEM hatte nur 22 Starter. Einige Vereinsvertreter beklagten die Kurzfristigkeit der Veranstaltung und erklärten, schon länger die Wettkampfteilnahme an einem anderen Turnier geplant zu haben.

Zu 8.
Die nächste Ligatagung findet am Di, 21. November 2023 beim Dresdner SV Grün-Weiß 90 statt.

Uwe Drechsel beendete 19:15 Uhr die Ligatagung und bedankte sich beim Chemnitzer PSC für die wiederholt gute Ausrichtung der Ligatagung.

Dieses Protokoll wurde von Ingo Lange erstellt.

Abschließend sind hier die nächsten wichtigen Termine:

01.-31.01.23: Zahlung des Startgeldes - Höhe bitte der WKO 2023 entnehmen
Zahlung der Kaution in Höhe 130,- € (nur Neueinsteiger)
Vereine ohne Bundes-/Landeskari Zahlung des Reuegeldes in Höhe von 150,- (Neueinsteiger sind im 1. Jahr davon befreit)

bis 26.02.23: Versand der Ausschreibungen für den 1. Kampftag der Männer-Ligen an die Gastvereine, dem Staffelleiter, dem Referent Erwachsenensport und dem Kampfrichterreferenten (für alle weiteren Kampftage jeweils 4 Wochen vorher)

01.-15.03.23: Meldung aller Starter über das Judoportal
Das Mannschaftsstartrecht im Judoportal muss dafür **nicht** geändert werden.
(das Mannschaftsstartrecht im Portal ist nur für die Bundesliga relevant)
Bei Gaststartern melden deren Heimatvereine die Sportler im Portal an
Das Startrecht für die Ligateams wird durch die Vereine im Judopass eingetragen.